

Biographie

Clara Dent-Bogányi

Solo-Oboistin Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin



Zunächst begann Clara Dent-Bogányi ihr Studium im Fach Oboe bei Prof. Arthur Jensen am Mozarteum in Salzburg und vollendete es anschließend bei Prof. Günther Passin an der Hochschule für Musik in München mit dem Meisterdiplom. Sie wurde Preisträgerin bei zahlreichen internationalen Wettbewerben, u.a. beim ARD-Wettbewerb in München und beim Genfer-Wettbewerb.

Seit 1999 ist Dent-Bogányi Solo-Oboistin im Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin. Im Jahr 2007 folgte sie der Einladung von GMD Kent Nagano und der Bayerischen Staatsoper München und trat dort für ein Jahr die Stelle einer Solo-Oboistin an.

Clara Dent-Bogányi konzertierte als Solistin bereits mit vielen renommierten Orchestern, wie dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Polnischen Kammerphilharmonie, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, der Camerata Academica Salzburg, dem Stuttgarter Kammerorchester u.v.m. Sie ist Mitbegründerin des „Da Ponte Oktett“, mit dem sie auch regelmäßig auftritt.

Von 2005 bis 2008 unterrichtete die Musikerin das Fach Oboe am Richard-Strauss-Konservatorium in München und im folgenden Jahr am Leopold-Mozart-Zentrum in Augsburg. Schließlich folgte sie 2009 dem Ruf als Professorin an die Hochschule für Musik in Nürnberg. Dent-Bogányi hält Meisterkurse in Europa und Asien und wird regelmäßig als Dozentin zu Sommerkursen eingeladen.